



14. September 2020

Ihr Ansprechpartner Frau Till
Telefon +49 8638 959-246
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail Stephanie.till@waldkraiburg.de

Stadtradeln 2020: Fred Schelp verzichtet 21 Tage auf das Auto

21 Tage ohne Auto. Stadtverwaltungsmitarbeiter Fred Schelp stellt sich dieser Herausforderung. Sowohl privat, als auch beruflich wird er im Rahmen der diesjährigen STADTRADELN Aktion vom 16. September bis 6. Oktober auf das Auto verzichten und alle Fahrten mit dem Rad erledigen. Warum, hat er in einem Interview verraten.

Bürgerinnen und Bürger, die noch beim STADTRADELN teilnehmen möchten, können sich unter www.stadtradeln.de anmelden. Teilnehmen kann jeder, der in Waldkraiburg arbeitet, wohnt, einem Verein angehört oder zur Schule geht. Es zählt jeder Kilometer. Der- oder Diejenige mit den meisten Kilometern auf dem Tacho gewinnt einen 500 Euro Reisegutschein.

1. Als Stadtradel-Star dürfen Sie 21 Tage lang am Stück kein Auto von innen sehen. Wie kamen Sie auf Idee sich dieser Herausforderung zu stellen?

Eigentlich ist dies keine Herausforderung für mich, da ich bereits seit nunmehr 28 Jahren meinen Arbeitsweg mit dem Rad zurücklege. Damals stand die Entscheidung der Anschaffung eines neuen Autos an, die aufgrund vieler Alternativen in der Nähe auf Bus und Bahn zurückzugreifen gegen das Auto ausfiel. Es war sozusagen ein, auf ein Jahr befristeter Selbstversuch, der aufgrund positiver Erfahrungen zum Selbstläufer wurde.

2. Welche Auswirkungen hat der Verzicht aufs Auto auf Sie?

Zuerst einmal sind zu nennen ein Zugewinn an Fitness und Gesundheit, denn Radfahren entstresst ungemein und stärkt den Kreislauf! Zudem verschafft es ein gutes Gefühl, einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können! Im Nahbereich von sechs Kilometern bin ich mobil ohne eine Suche von freien Parkplätzen.



3. Haben Sie sich ein bestimmtes Kilometer-Ziel gesetzt, das Sie erreichen möchten?

Da ich sehr lange arbeite, werde ich in der Woche allenfalls 100 Kilometer erreichen, mithin halte ich das Ziel von 300 Kilometern für realistisch.

4. Radeln bei Wind, Regen und Wetter: Jetzt gibt es kein zurück mehr. Sind sie für alle Wetterlagen vorbereitet? Mit welchem Equipment gehen Sie an den Start?

Ich habe eine gute Goretex-Jacke und Wechselsachen im Büro! Am Wochenende kann ich dann ruhig mal nasswerden – denn dann wartet eine heiße Dusche!

5. Beruflich zu fahren ist das eine, privat bedeutet es auch alle Einkäufe mit dem Rad zu machen. Was ist für Sie die größte Herausforderung?

Die Kombination von Selbsteinkäufen und Bringdiensten hilft ungemein.

6. 21 Tage mit dem Rad unterwegs: Haben Sie sich auch schon besondere Strecken rausgesucht?

Tatsächlich werde ich viel im Urlaub radeln. Ich habe mich aber noch nicht festgelegt.

7. Warum sollte man Rad fahren?

In einem Radius von sechs Kilometern ist Radfahren die ökologisch und auch ökonomisch beste Fortbewegungsalternative. Es entfällt die Parkplatzsuche und man umfährt Verkehrsstaus, so dass auch zeitökonomisch das Rad als bester Verkehrsträger im Innenstadtbereich hervorsticht.

Wer erfahren möchte, wie es Fred Schelp bei seinem Verzicht auf das Auto geht, kann dies im STADTRADELN Blog unter www.stadtradeln.de. Dort wird er regelmäßig über seine Erfahrungen berichten.



Stadt Waldkraiburg

Pressemitteilung



WALDKRAIBURG
DIE STADT.

14. September 2020

Seite 3 von 3

Zur Stadt: Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südstoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Inntals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist.